



aid infodienst gratuliert dem Deutschen LandFrauenverband zum Bundespreis Verbraucherschutz

aid infodienst gratuliert dem Deutschen LandFrauenverband zum Bundespreis Verbraucherschutz - Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) erhält den in diesem Jahr zum ersten Mal von der Stiftung Verbraucherschutz verliehenen Bundespreis Verbraucherschutz für sein Engagement bei der Umsetzung des aid-Ernährungsführerscheins. Der Bundespreis Verbraucherschutz wird in der Kategorie "Projekte des Verbraucherschutzes" an eine Organisation verliehen, die Verbraucherschutz in einem besonders erfolgreichen Projekt, einer Initiative oder einer Maßnahme umgesetzt hat. In der Tat kann der vom aid entwickelte und initiierte Ernährungsführerschein als Erfolgsmodell für die Grundschule bezeichnet werden, da er Kindern die Kompetenz vermittelt, sich selber etwas zu Essen zu machen. Seit 2007 haben bereits über 580.000 Kinder mit Hilfe des aid-Ernährungsführerscheins in der Grundschule die Chance bekommen, Ernährungs- und Verbraucherbildung im Schulalltag zu erleben. Vom aid geschulte Fachkräfte haben in Kooperation mit dem dlv und dem Projekt Klasse2000 - rund 10.000 Schulklassen unterstützt. Somit haben die LandFrauen mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass dieses innovative Unterrichtskonzept in Deutschland verbreitet und bekannt gemacht wird. Mittlerweile hat sich der aid-Ernährungsführerschein auf Bundesebene zu einem der erfolgreichsten Bausteine einer kompetenzorientierten Ernährungsbildung in der Grundschule entwickelt. Ermöglicht wurde dies auch durch eine bislang fünfjährige Förderung von IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, über die u. a. Maßnahmen wie die Fachkräfteeinsätze der LandFrauen und auch Lehrerfortbildungen finanziert wurden. Die Unterstützung der Lehrkräfte durch externe Fachkräfte wie z. B. die LandFrauen ist ein wichtiger Schritt zum eigentlichen Ziel dieses Unterrichtskonzeptes: dass es von Lehrkräften im Regelunterricht der Grundschule umgesetzt wird. Der aid infodienst hofft, dass diese Auszeichnung einen weiteren Impuls dazu gibt, den aid-Ernährungsführerschein in den Lehrplänen der Grundschulen zu verankern. Weitere Informationen: www.aid.de aid-ernaehrungsfuehrerschein.de Bundespreis Verbraucherschutz: www.verbraucherstiftung.de Deutscher Landfrauenverband: www.landfrauen.info Klasse 2000: www.klasse2000.de aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V. Heilsbachstraße 16 53123 Bonn Tel. 0228 8499-0 Internet: <http://www.aid.de> , E-Mail: aid@aid.de

Pressekontakt

aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

53123 Bonn

aid@aid.de

Firmenkontakt

aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

53123 Bonn

aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.